Heft Nr.21 / November 2013

1902 · 2013

111 Jahre

Spaß und Sport im Kaliort

www.tsvbokeloh.de

Tsv Bokeloh Vereinszeitung

für alle etwas

- fußball
- tischtennis
- triathlon
- turnen
- wandern

Frauenpower im TSV:

- TT-Damen steigen in die Landesliga auf
- Triathlon Damen steigen in die 2.Bundesliga auf

über 100 Jahre

BOKELOHER

Dorfbäckerei

Telefon 05031/3658

HAARSTUDIO

Dirk Kruppa

TRENDS AND CLASSIC

Inhaltsverzeichnis

Was finde ich wo?

Vorstand

Grußworte des 1.Vorsitzenden 2

Treppchenplätze für den TSV beim Volksbank-Pokalschießen 3

Aktionstag „Bokeloh bewegt sich“ zum 111-jährigen Vereinsjubiläum 4

Mitgliederinformation zum SEPA-Verfahren 6

Jahreshauptversammlung 6

Die „Vollfarbausgabe“ steht auf der TSV-Internetseite 6

Turnen

Jazzgymnastik – Fahrradtour 7

Tischtennis

3 neue Übungsleiter ausgebildet 7

3 Staffelmeister in der abgelaufenen Saison 8

Stadtmeisterschaften 2013 10

Aktuelle Rangliste 10

Vereinsmeisterschaften 2013 11

Start in die neue Saison 11

Wandern

Wandergruppe im Thüringer Wald 12

Wandertour –einmal anders! 13

Fußball

1.Herren - Mit neuem Trainer... 14

Neugründung der 2. Mannschaft 15

D-Jugend wurde neu eingekleidet 22

C-Junioren 1. Kreisklasse Saison 2013/2014 23

Triathlon

13. Auflage des Stadtsparkassen- Triathlons 24

Bokeloherinnen sind spitze 26

Scarlett Tegtmeier und Daniel Kranz unter den Top Ten 28

Clara Sophia Ahrbecker ist zur richtigen Zeit topfit 29

Bokeloher Damen schaffen den Sprung an die Tabellenspitze – Kranz überzeugt ... 30

Scarlett Tegtmeier Beste über die Sprintdistanz 31

Bokeloher Damen sind nicht zu stoppen 32

Ironman 70.3 WM - Daniel Kranz mit erfolgreichen Finish in Las Vegas 32

Neuer Teilnehmerrekord und super Ergebnisse! 34

Impressum

Vereinszeitung November 2013;
16.Jahrgang, Heft Nr. 21. Zeitschrift für Vereinsmitglieder des Tsv Bokeloh
Herausgeber: Tsv Bokeloh von 1902 e.V.
Verantwortlich für den Herausgeber:
Olaf Borgmann

Erscheinungsdatum: 20.11.2013
Redaktionsanschrift: Olaf Borgmann,
Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf - Bokeloh
oder per eMail an **zeitung@tsvbokeloh.de**
Die Redaktion hat sich vorbehalten, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen.

Grußworte des 1.Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde, liebe Sportinteressierten, ich kann mich noch gut an die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2002 erinnern. Da war reichlich was los in Bokeloh. In diesem Jahr haben wir unser 111-jähriges Jubiläum gefeiert. Nicht ganz so umfangreich wie damals, aber wir wollten trotzdem etwas veranstalten. Leider gibt es zur Zeit keinen Festausschuss im TSV, der solch ein Ereignis vorbereiten und planen kann. Wir haben die Jubiläumsveranstaltung im Rahmen unser regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen vorbereitet. Zunächst stellten wir uns die Frage: wann soll die Veranstaltung stattfinden? Die ersten Antworten waren: am 11.1. oder am 1.11.2013. Nach reiflichen Überlegungen haben wir beide Termine nicht genommen. Stattdessen haben wir festgelegt, dass am 14. September ein Aktionstag „Bokeloh bewegt sich“ stattfinden soll und in der Planung war, am 17. November ein Schauturnen in der Turnhalle auszurichten. Das Schauturnen musste zwischenzeitlich auf den 30. März 2014 verlegt werden. Die Aufgaben für den 14. September wurden im Vorstand und in den Abteilungen verteilt. Als das Programm für den 14. September feststand, wurden die Einladungen verteilt. Stadt Wunstorf, Ortsrat Bokeloh, die örtlichen Vereine aus Bokeloh sowie benachbarte Sportvereine wurden eingeladen. Und pünktlich zur Jubiläumsfeier auf dem Sportplatzgelände wurde auch das neue Prunkstück des TSV Bokeloh eingeweiht: die Grillhütte. Schon länger haben wir über den Bau einer Grillhütte nachgedacht, doch umgesetzt wurde es bislang nicht. Der 3. Vorsitzende Uwe Schröder nahm das Vorhaben dann in die eigenen Hände und setzte es erfolgreich um. Er kümmerte sich um Sponsoren und um das Personal zum Aufbau. Und es hat sich gelohnt. Die neue Grillhütte sieht ganz toll aus. Der Aktionstag ist ansonsten gut verlaufen. Das Wetter spielte nicht immer mit. Daher ist auch die geringe Resonanz an Besuchern zu erklären. Trotzdem war es ein insgesamt schöner Tag, der am späten Nachmittag musikalisch umrahmt wurde.Neu im Angebot beim TSV Bokeloh ist ein Dämmerschoppen. Stattfinden soll der Dämmerschoppen jeden 3. Freitag im Monat im Vereinsheim. Uwe Schröder hatte die Idee, das Vereinsheim nicht nur für uns vom TSV sondern für alle Einwohner Bokelohs und benachbarter Ortschaften interessanter zu machen. Es gibt frisch gezapftes Bier vom Fass, Bockwürstchen mit Salat und Leckereien vom Grill, zubereitet in der neuen Grillhütte. Und es lohnt sich mal ins Vereinsheim zu gehen. Die Stimmung ist gut, es wird viel geklönt und am Krökeltisch und an der Dartscheibe ist auch reichlich Betrieb. Auch sportlich hat sich in diesem Jahr viel ereignet. Die Damen-Triathlonmannschaft ist in die 2. Bundesliga aufgestiegen. In der Abteilung Tischtennis ist die 1. Damenmannschaft in die Landesliga aufgestiegen. Zwei weitere Mannschaften wurden Staffelsieger. Und beim Fußball wurde nach langer Zeit mal wieder eine 2. Herrenmannschaft gemeldet. Und schon ist auf dem Sportplatz mehr los. Es hat sich also einiges getan im TSV Bokeloh. Nicht nur sportlich. Jetzt freuen wir uns auf das Schauturnen am 30. März 2014.
Ich wünsche Euch/Ihnen weiterhin viel Spaß und viel Freude im TSV Bokeloh. Und ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr und Euer ***Gunter Rust***

Treppchenplätze für den TSV beim Volksbank-Pokalschießen

Schon wieder so ein knappes Ergebnis wie im vergangenen Jahr. Und wieder landete eine TSV-Mannschaft auf dem 2. Platz. Aber große Freude herrschte dennoch: den 3. Platz belegte die 2. TSV-Mannschaft. Es siegte wiederum die Mannschaft Maler Thisius mit 260,5 Ring vor dem TSV Bokeloh 1 mit 259,6 Ring und TSV Bokeloh 2 mit 254,1 Ring. Für die Mannschaft TSV Bokeloh 1 nahm die eingespielte Schießsporttruppe teil: Gitta und Günter Roßner, Volker Rodewald, Jürgen Seegers und Gunter Rust. Die Schützen von der Mannschaft TSV Bokeloh 2 kamen alle aus der Abteilung Triathlon: Rudi Bartels, Heinz Eichhorn, Heinz Wellmann, Nikolas Ebel und Lukas Piatczyc. Die besten drei Schützen einer Mannschaft gehen mit den erzielten Schießergebnissen in die Wertung. Das tolle Gesamtergebnis wurde beim Schützenfest entsprechend gefeiert. Aber im nächsten Jahr greifen wir erneut an. Der 1.Platz muss mal wieder her.

von Gunter Rust

Weiche Welle
Schnellreinigung GmbH
Reinigung - Wäscherei - Mangel

Aueweg 1
31515 Wunstorf

Tel.: 05031/67416
Fax: 05031/67416
Handy: 0177/8645442

Mo. 7.00 - 14.00 Uhr
Di. 7.00 - 13.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
Sa. geschlossen

Aktionstag „Bokeloh bewegt sich“ zum 111-jährigen Vereinsjubiläum

Volles Programm am 14. September auf dem Sportplatzgelände und im Vereinsheim. Der TSV Bokeloh feierte sein 111-jähriges Vereinsjubiläum mit einem bunten Programm. Sport und Unterhaltung wurden angeboten. Es begann um 14.00 Uhr mit einem 10 km-Lauf für Männer und Frauen. Es waren sieben Teilnehmer am Start. Es gewann der Triathlet Daniel Kranz vor Sascha Sokolowski und Olaf Borgmann. Am Start war auch ein prominenter Teilnehmer aus der Schweiz. Roger Hülsemann wurde herzlich begrüßt. Den anschließenden 3 km-Lauf gewann Till Grießmann vor Julia Dreyer und Bernhard Faulhaber. Viele Teilnehmer waren beim 7,5 km-Walken am Start. Susanne Krietenstein kam als Erste ins Ziel vor Erika Lange und Friedlind Eichhorn. Auch für Kinder und Jugendliche wurden Läufe angeboten. Den 800 m-Lauf der Mädchen gewann Amy Dehn vor Johanna Mensching und Sophie Schmitt. Bei den Jungen im 1000 m-Lauf siegte Lukas Wolfram Wolf vor Konstantin Greht und Jan Gutleben. Alle Teilnehmer an den Läufen und beim Walken erhielten eine Medaille. Vielen Dank an die Abteilung Triathlon für die Planung und Durchführung der Läufe.

Im Vereinsheim wurde ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut. Es roch nach frischem Kaffee.

Die Abteilung Wandern präsentierte selbstgebackenen Kuchen. Der Andrang war groß. Alles war lecker. Der Kaffee wärmte ein bisschen die Besucher auf. Es waren nicht gerade angenehme Temperaturen draußen.

Punkt 15.00 Uhr ertönte ein lauter Pfiff auf dem Sportplatz. Das Spiel der C-Jugend TSV Bokeloh gegen den SC Steinhude begann. „Stadionsprecher“ Heinz Wellmann begrüßte beide Mannschaften ganz herzlich und verlas die Aufstellungen beim Betreten des Platzes. Das Spiel verlief relativ einseitig, meistens in Richtung Steinhuder Tor. Das Endergebnis von 7:2 entsprach dem Spielverlauf. Vielen Dank nochmals an den SC Steinhude, die zu unserem Vereinsjubiläum das Spiel nach Bokeloh verlegt haben.

Die Abteilung Turnen war für die Kinderbetreuung eingeteilt. Besonders am Schminktisch waren viele Kinder anzutreffen. Bunt angemalt liefen sie dann anschließend umher. Die Stadt Wunstorf hat ihr Spielmobil zur Verfügung gestellt. Auch hier wurde reichlich gespielt.

Großes Interesse erweckte der Auftritt der Jugendfeuerwehr Bokeloh. Unter fachkundiger Anleitung von Marc und Dirk Hartmann wurde eine kleine Löschübung durchgeführt.

Danach wurde es musikalisch. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kolenfeld spielte Blasmusik für die Besucher. Im Anschluss gab es eine Premiere in Bokeloh. Musik durch die **Alphornbläser aus Loccum**. Solche

Klänge waren hier noch nie zu hören. Bekannte Gesichter waren zum Schluss der Musikeinlagen zu sehen. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr aus Bokeloh rundete mit bekannten Musikstücken den gelungenen musikalischen Spätnachmittag ab.

Zwischendurch und noch bis weit in den Abend konnte man sich am Getränkestand mit erfrischenden Getränken

stärken. In der **neuen Grillbude** gab es neben Bratwurst und Schinkengriller auch leckere Pommes. Die Abteilung Fußball stellte im Getränkewagen und in der Grillhütte das Fachpersonal.

Natürlich wurden auch einige Gäste begrüßt: der 1. Vorsitzende Gunter Rust freute sich über den zweifachen Besuch vom 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Wunstorf, Ulrich Troschke. Er brachte neben den obligatorischen Glückwünschen zum Jubiläum auch ein Geldgeschenk mit. Stefan Strulik vom der Butteramt-CDU war zum Gratulieren auf dem Sportplatz und auch der Sportring-Vorsitzende Uwe Laugisch gratulierte dem TSV. Gunter Rust freute sich ebenfalls über die Anwesenheit von Dieter Baumann vom Ortsrat Bokeloh und die Vertreter einiger Bokeloher Vereine. Zu etwas vorgerückter Stunde kam noch ein sehr willkommener Gast: Bernd Langrehr vom TSV Klein Heidorn. Er überbrachte die Glückwünsche aus dem Kirschendorf. Er war mit dem Fahrrad angereist und am Getränkewagen fand er reichlich Gesprächspartner, vor allem in Sachen Fußball. Es gab viel zu erzählen. Und Bernd Langrehr blieb fast bis zum Schlusspfiff.

Irgendwann nach 23.00 Uhr war dann aber auch Schluss. Ein letztes Getränk eben noch eingenommen. Die noch anwesenden Besucher gingen langsam nach Hause. Wir haben noch kurz etwas aufgeräumt und das Vereinsheim verriegelt. Ein anstrengender Tag war zu Ende. Nochmals einen herzlichen Dank an alle, die zur gelungenen Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben.

von Gunter Rust

Gabriele Winter
Schreibwaren in Bokeloh
Schaumburger Straße 4 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-16 548 Fax: 05031-960 468

Mitgliederinformation zum SEPA-Verfahren

Liebes Vereinsmitglied,
mit der **Umstellung auf das SEPA-Zahlverfahren** in unserer Vereinsverwaltung möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre bestehende Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschrift Mandat weitergenutzt wird.
Folglich belasten wir Ihr Konto erstmalig zum 01.01.2014(I.Quartal 2014) und dann zukünftig unter Angabe unserer Gläubiger-ID DE 27 TSV 00000444713 sowie Ihrer jeweiligen persönlichen Mandats-ID.
Die Umdeutung erfolgt automatisch, somit bleibt für Sie alles beim Alten. Bitte sorgen Sie stets für ausreichende Kontodeckung.
Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Ihr TSV Bokeloh-Vorstand

von Jörg Hüfner

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand informiert:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 14.02.2014 um 19.00 Uhr im TSV-Vereinsheim statt. Wie auch schon in den Vorjahren wird das Protokoll aus zeitlichen Gründen nicht auf der Jahreshauptversammlung verlesen. Es wird weiterhin wie folgt verfahren: Im Internet auf unserer Homepage www.tsvbokeloh.de wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Vorjahr ca. 6 Wochen vorher zum Nachlesen veröffentlicht. Zusätzlich wird es im Vereinsheim und auch als Aushang an der Info-Tafel in der Sporthalle verauslagt. Darüber hinaus werden am Tag der Jahreshauptversammlung einige Exemplare auf den Tischen verteilt.

von Gunter Rust

Die „Vollfarbausgabe" steht auf der TSV-Internetseite

Diese TSV-Zeitung - und auch ältere Ausgaben - stehen auf unserer TSV-Seite im Internet bereit. Hier stellen wir die Zeitung als volle 4-Farb-Ausgabe zur Verfügung, in der auch alle Fotos als Farbbilder eingebunden sind. Viel Spaß beim nachträglichem Recherchieren, Nachlesen,...

von Olaf Borgmann

Dank den Sponsoren

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren.
Ohne diese Unterstützung wären zahlreiche Veranstaltungen und die regelmäßige Herausgabe der Vereinszeitung nicht möglich.

Der Vorstand

Jazzgymnastik – Fahrradtour

Das Bild zeigt die Damen der Jazzgymnastik – Gruppe an der Kneippanlage
untere Reihe: Sabine Pietzek, Susanne Rust, Susanne Krietenstein
obere Reihe: Ina Gleitz, Gaby Blanke, Iris Schünemann, Monica Würriehausen, Kerstin Hildebrandt, Steffi Broer, Barbara Aulich, Sylvia Machnik, Steffi Karbstein - Borgmann

Die Jazzgymnastik – Gruppe hat mit 15 Damen im August 2013, eine Fahrradtour bei hochsommerlich Temperaturen unternommen. Die beiden Übungsleiterinnen Kerstin und Steffi haben vorher alle Sportlerinnen telefonisch erreicht und so wurde die Dienstagabend - Übungsstunde ins Freie verlegt.

Zuerst ging es durch den Haster Wald zum Mittellandkanal in Richtung Kolenfeld. Durch die Feldmarkt führte der Weg zur Kneippanlage in Wunstorf. Sofort wurde das sehr erfrischende Wassertretbecken von einigen Damen im Storchengang durchlaufen. Auch der Bewegungsspielplatz für Erwachsene wurde ausprobiert und Koordination und Gleichgewicht getestet. Das war sehr lustig und hat viel Spaß gemacht Dann ging es weiter durch das Neubaugebiet Wunstorf Süd vorbei am Ententeich und durch den Bahnhofstunnel zur Gasstätte Küsters Hof.

Zum Glück hatte Kerstin einen großen Tisch im Biergarten reserviert. Bei erfrischenden Getränken und Snacks wurde dann noch fleißig geplaudert und dann war auch schon wieder Zeit für die Rückfahrt nach Bokeloh.

Jeden Dienstag trifft sich die Jazzgymnastik – Gruppe von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle (außer in den Ferien) neue Teilnehmer/- innen sind jederzeit herzlich willkommen.

von Susanne Rust

3 neue Übungsleiter ausgebildet

Die Turnabteilung hat 3 neue Übungsleiter dazugewonnen. Antonia Gleitz, Janine Löhnhardt und Steffen Hildebrandt haben erfolgreich den Übungsleiterlehrgang abgeschlossen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg mit der neuen Qualifikation.

von Stefanie Karbstein-Borgmann

3 Staffelmeister in der abgelaufenen Saison

I.Damenmannschaft

Die **1.Damenmannschaft**-Tischtennis des TSV Bokeloh hat den direkten Aufstieg als Tabellenerster geschafft. Sie konnte am letzten Spieltag das Entscheidungsspiel gegen den direkten Verfolger in Engelbostel knapp mit 6:8 für sich entscheiden und sicherten sich dadurch die Meisterschaft in der Bezirksoberliga Nord. Insgesamt verhalfen die Doppelstärke und die sehr starken Einzelbilanzen von Susanne Lönne und Sarah Schlüter der Mannschaft in diesem Jahr zum verdienten Saisonerfolg. Heidi Wilkening, Sabine Politz und Andrea Krimling haben diesen ebenfalls durch gute Einzelbilanzen bestärkt.

Der **2.Herrenmannschaft** ging es auch am letzten Spieltag der Saison ähnlich. Für den Meisterschaftstitel musste mindestens ein Unentschieden gegen den Tabellenvierten aus Poggenhagen her, damit der direkte Aufstieg in die 1.Bezirksklasse gesichert war. Trotz einer Ersatzschwächung ist dies überraschend deutlich mit 9:4 gelungen. Insgesamt waren sehr starke Einzelbilanzen der 3 Topspieler, Bernd Axmann, Heiko Malina und Maik Ringewald in diesem Team Erfolgsfaktoren für den Saisonerfolg. Aber auch die weiteren Spieler, Tobias Gärtner, Jenz Schlüter und Jörg Bade haben durch viele Siege zum Aufstieg mit verholfen.

Mit großem Abstand wurde die **5.Herrenmannschaft** Staffelmeister in der 3.Kreisklasse, in der 4er-Teams gegeneinander antreten. Eine mit 19:1

AUTOPROFI PFANTE

Florian Pfante
Inhaber

AUTOPROFI PFANTE
Mesmerode Str. 1 • 31515 Wunstorf
Fon 05031 - 5832
Fax 05031 - 5832
kontakt@pfante.autoprofi.de
www.pfante.autoprofi.de

Spielen überragende Doppelbilanz, sowie sehr starke Einzelergebnisse von Marc Schnittert und Steffen Hildebrandt waren in diesem Team der Schlüssel zum Erfolg. Auch die weiteren Spieler, Christopher Grzemba, Timo Heyde, Thomas Kusche und Gottfried Fiedler trugen positiv zum super Saisonverlauf bei.

Die **1.Herrenmannschaft** konnte

I.Herrenmannschaft

in der Bizirksliga einen respektabelen 4.Tabellenplatz erreichen und dies obwohl sie einige Male ersatzgeschwächt waren. Insbesondere stach der Mannschaftsführer Manfred Ephan mit einer überragenden Einzelbilanz heraus. Aber auch alle anderen Spieler - Christian Bauch, Nils Neumann, Matthias Bauch, Andreas Kaiser und Thomas Krusewitz - hatten ein mindestens ausgeglichenes Spieleverhältnis und trugen somit zum Saisonerfolg bei.

Die **3.Herrenmannschaft** hatte nach recht erfolgreicher Hinserie auf die Tabellenspitze in der Kreisliga geschaut und sich noch Chancen ausgerechnet, diese zu erreichen. Ein unglückliches 8:8-Unendschieden zum Rückrundenstart gegen Luthe und eine dann doch klare Niederlage gegen den Tabellen-

III.Herrenmannschaft

führer in Kolenfeld (9:3) machten den Direktaufstieg zunichte. Als Tabellenzweiter hatte das Team noch in der Relegationsrunde Anfang Mai noch die Chance in die 2.Bezirksklasse aufzusteigen, was ihnen aber leider knapp nicht gelang. Alle Spieler sind mit positiven Einzelbilanzen aus der Rückserie gegangen. Das punktemäßig stärkste Paarkreuz war das untere mit Abo Akbari und Olaf Borgmann.

Die **4.Herrenmannschaft** war in der

IV.Herrenmannschaft

Kreisliga auch relativ gut unterwegs und beendete die Saison im Tabellenmittel auf Platz 6. Die Spieler wiesen über-

wiegend positive Einzelbilanzen aus. Besonders stark stachen Rolf Schröder und Sven Hüfner hervor. Des Weiteren haben Norbert Barnert, Rüdiger Grevsmühl, Sven Hüfner und Manfred Bleidistel die Mannschaft zu diesem Erfolg geführt.

Die **2.Damenmannschaft** kam in der Kreisliga leider über den 7.Tabellenplatz nicht hinaus. Das dies eine schwierige Saison für die Mannschaft war drücken auch die Einzelbilanzen der Spielerinnen aus, hier konnte nur Marion Schlüter einen positive Erfolg vorweisen. Die weiteren Spielerinnen des Teams sind Birgitt Grzemba, Gudrun Laqua, Giesela Neumann und Susanne Hüfner.

Für die **Jungenmannschaft** war durch die Meldung in der Bezirksliga klar, dass es spielerisch eine anspruchsvolle Saison in der zweithöchsten Jungen-Spielklasse in Niedersachsen wird. Das Ziel, die Jungen dadurch spielerisch weiterzuentwickeln, wurde erreicht. Sie erreichten im Regionspokal das Viertelfinale und erreichten letztendlich den

Jungenmannschaft

9.Tabellenplatz in der Liga. Zur Mannschaft gehörten Finn Bork, Cedric Knoche, Joshua Borgmann, Jonas Eberhardt und Vincent Bardenhagen.

von Olaf Borgmann

Stadtmeisterschaften 2013

Auch in diesem Jahr konnte sich die TT-Abteilung an der Ausrichtung der Stadtmeisterschaften beteiligen. Leider war die Beteiligung am Turnier nicht so groß wie in den Vorjahren. Sportlich ist es erfreulich, dass die Titel im Ort blieben:

Stadtmeister bis QTTR-Wert 3000:
Nils Bleidistel

Stadtmeister bis QTTR-Wert 1550:
Olaf Borgmann

Aktuelle Rangliste

Die Rangliste wird in Form von regelmäßigen Ranglisten-Turnieren ermittelt. Die Auswertung erfolgt ähnlich dem ATP-Verfahren beim Tennis.Organisator ist Manfred Ephan. Hier die aktuellen Platzierungen:

Platz	Name	Vorname
1	Ephan	Manfred
2	Bauch	Christian
3	Bleidistel	Nils
4	Axmann	Bernd
5	Bauch	Manfred
6	Wilkening	Heidi
7	Krusewitz	Thomas
8	Politz	Sabine
9	Bade	Jörg
10	Schröder	Rolf

Vereinsmeisterschaften 2013

Ergebnisse:

Jungen Einzel	1.	Finn Lennart Bork
	2.	Cedric Knoche
	3.	Joshua Borgmann
Damen Einzel	1.	Heidi Wilkening
	2.	Andrea Krimling
	3.	Birgitt Grzemba
Herren Einzel	1.	Nils Bleidistel
	2.	Manfred Ephan
	3.	Christian Bauch
		Manfred Bauch

Bild rechts: Sieger in der Jugendkonkurrenz

Start in die neue Saison

Die Topteams sind leider nicht optimal in die Saison 2013/2014 gestartet. Die **1.Damenmannschaft** tut sich nach Aufstieg in die Landesliga noch schwer und steht noch ohne Sieg da. Das Saisonziel „Klassenerhalt“ ist zwar ambitioniert aber möglich. Die **1.Herrenmannschaft** hat nach auch schlechten Start nun die ersten Spiele in der Bezirksliga gewonnen. Argerlich ist, dass fast in jedem Spiel insbesondere verletzungsbedingt mit Ersatz gespielt werden musste und eine kurzfristige Besserung ist nicht in Sicht. Durch den verpatzten Saisonstart heißt es nun, alles für den Klassenerhalt der Mannschaft zu tun. Der **2.Herrenmannschaft** tut sich – ähnlich wie die 1.Damenmannschaft – nach dem Aufstieg sehr schwer. Die ersten Spiele in der 1.Bezirksklasse gingen ohne Punktgewinn aus. Die Ausgangssituation für das Projekt „Klassenerhalt“ ist suboptimal. Die Mannschaft steht gegenüber der letzten Serie - trotz Aufstieg - personell geschwächt da. Die in dieser Mannschaft eingebundenen letztjährigen Jungen-Spieler mussten leider noch „Lehrgeld bezahlen“, steigern sich aber von Spiel zu Spiel. Die Mannschaft hat den schwierigsten Auftrag „Klassenerhalt“ vor sich…aber nichts ist unmöglich. Die **3.Herrenmannschaft** hat in ihrer bisherigen Spielklasse, der Kreisliga, einen bomenstart hingelegt und hat bislang fast alle Spiele gewonnen. Wenn es so positiv weitergeht, steht diesmal einem direkten Aufstieg nichts im Wege. Die **4.Herrenmannschaft**, die auch wieder in der Kreisliga startet, hat leider auch verletzungsbedingte Probleme und musste häufig auf Ersatz zurückgreifen. Sie steht augenblicklich in der unteren Tabellenmitte. Die **5.Herrenmannschaft,** die in dieser Saison in der 1.Kreisklasse als 6er-Mannschaft startet (Vorjahr 3.Kreisklasse, 4er-Mannschaft) hat einen guten Start hingelegt und bislang nur einen Punkt abgegeben. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle hält sich das Team aktuell mit an der Tabellenspitze...weiter so. Auch die **2.Damenmannschaft** hat einen relativ guten Start in der Kreisliga hingelegt. Sie stehen aktuell ausgeglichen in der Tabellenmitte.

von Olaf Borgmann

Wandergruppe im Thüringer Wald

47 Mitglieder der Wandersparte bestiegen frohgemut den „Meuter Bus“ zur Fahrt in den Thüringer Wald. Busfahrer Ralf fuhr zunächst über die A7 Richtung Göttingen nach Bad Sooden-Allendorf in den Berggasthof Ahrenberg. Dort hatte man für die Gruppe ein leckeres Frühstücksbuffet vorbereitet. So gestärkt ging es zum Baumkronenpfad im Höhenzug des Hainich. Die Wanderung in Höhe der Wipfel von zum Teil über 20 m hohen Rotbuchen war atemberaubend. Danach besuchte die Gruppe einen Glasbläser, der anschaulich und humorvoll sein uraltes Handwerk erklärte.

Nun ging die Fahrt weiter nach Luisenthal, in das Waldhotel Berghof. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde der erste Reisetag beendet.

Am nächsten Vormittag unternahm die Gruppe mit Reiseleiter Andreas eine Rennsteigwanderung, bei der auch der höchste Punkt des Thüringer Waldes erreicht wurde.

Wie bereits am Vortag herrschte blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, so konnte man weit in das Thüringer Land bis zum Harz sehen. Anschließend ging es weiter mit dem Bus nach Oberhof. Hier wurden die Biathlon Sportstätten besichtigt. Über den Inselberg ging es zurück in das Hotel. Zur Überraschung aller wurden die müden Wanderer nach dem Abendessen von einem Alleinunterhalter zum Tanzen animiert. Die Stimmung stieg schnell an und die müden Knochen waren schnell vergessen.

Am dritten Tag ging die Fahrt nach Eisenach. Nach einer kurzen Wanderung wurde die Wartburg erreicht. Eine mächtige Burg, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Hier hat Martin Luther die

Bibel in die deutsche Sprache übersetzt und den Grundstein für die hochdeutsche Sprache gelegt.

Nun wurde die Heimfahrt angetreten. Wiederum konnte bei herrlichem Herbstwetter die vorbeiziehende Landschaft betrachtet werden. Zufrieden und voller Eindrücke wurde gegen Abend Bokeloh erreicht. Alle Wanderer waren sich einig: Diese Fahrt war Spitz.

von Wolfgang Grünwald

Wandertour –einmal anders!

Für die Juni-Wanderung hatte sich die Wanderleitung etwas Besonders ausgedacht: Einen Besuch im Schloss- und Garten Herrenhausen.

Mit dem Zug fuhren 16 Teilnehmer von Wunstorf nach Hannover-Leinhausen. Von dort ging es mit der Straßenbahn nach Herrenhausen.

Das dortige Schloss wurde erst kürzlich nach der Zerstörung 1943 und langer Diskussion um den Wiederaufbau nach 70 Jahren wieder eröffnet. Die Wanderer waren begeistert von dem wunderschönen Schloss und dem angeschlossenen Museum. Viele der dort ausgestellten Exponate und alten Kostüme sind wieder liebevoll hergerichtet worden. Interessant war u.a. ein Schrittzähler, erfunden von Leibnitz, der als Vorläufer der heutigen digitalen Instrumente bezeichnet werden kann.

Nach dem Aufenthalt in Schloss und Museum gingen die Wanderer in den Herrenhäuser Garten. Interessant zu sehen war, dass augenscheinlich auch hier eine Umgestaltung vollzogen wurde. Statt blühenden Pflanzen ist der Anteil von Grünflächen erweitert worden. Auch so waren die Wanderer von der gärtnerischen Gestaltung der Anlage voll des Lobes. Ein Besuch in der Grotte, gestaltet von Niki de Saint Phalle, rundete den Besuch im Herrenhäuser Garten ab.

Ein Fußmarsch durch den Georgengarten zum Königsworther Platz wurde angetreten. Im Lokal „Schweinske“ wurde die Gruppe bereits erwartet. Gestärkt ging es durch Hannover City Richtung Bahnhof und mit dem Zug wieder nach Wunstorf. Alle Teilnehmer waren sich einig, einen interessanten und lehrreichen Tag erlebt zu haben.

von Wolfgang Grünwald

1.Herren - Mit neuem Trainer...

...und 3 Neuzugängen in die Saison.

Nachdem es für die Mannschaft in den letzten Jahren immer relativ knapp mit dem Klassenerhalt war, konnte in der letzten Saison mit einem guten 7ten Platz abgeschlossen werden. Zu Saisonende trennte man sich vom Trainer Oliver Plohr. Die Trennung lag nicht an dem sportlichen Abschneiden der Mannschaft. Plohr hatte die Mannschaft 3 Jahre lang trainiert und war derselben Meinung wie der Vorstand, es muss ein neuer Wind wehen.

Zur neuen Saison konnte der C-Lizensinhaber Martin Heyer als Trainer gefunden werden. Er ist für die Bokeloher kein Unbekannter, denn er war bereits als aktiver Spieler für den TSV am Ball. Heyer war als Spieler für kreativen und offensiven Fußball bekannt, und dies setzt er auch als Trainer um. Er bekommt Unterstützung vom Co-Trainer Björn Kohlenberg und Torwarttrainer Uwe Franke. Beide bildeten auch zuvor mit Plohr das Trainerteam.

Desweiteren konnten auch drei Neuzugänge verbucht werden. Christian Kremeike, Torwart, konnte nach seinem einjährigen Ausflug in die Bezirksklasse nach Hagenburg zurück nach Bokeloh geholt werden. Dazu kommen Damian Szklarz, Verteidigung, der zuletzt für Wunstorf 2 am Ball war und Marcell Dancu, Mittelfeld, der für Grasdorf als A-Jugendlicher aktiv war.

Durch die Umstellung von Libero auf Viererkette ist die Mannschaft unberechenbarer unterwegs. Es ergeben sich durch dieses System viel mehr Möglichkeiten in der Offensive und natürlich auch in der Defensive. Das spiegelt auch die derzeitige Tabelle wieder. Man steht mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 42 zu 15 Toren auf einem 2ten Platz.

Trotzdem wird nicht vom möglichen Aufstieg in die Kreisliga gesprochen. Der Vorstand baut keinen Druck auf die Mannschaft auf, so dass die erste Herren weiterhin seinen sehr ansehnlichen, unbeschwerten und erfolgreichen Fußball spielen kann. Falls es trotzdem, oder vielleicht deswegen, zum Aufstieg kommen sollte, wird bestimmt niemand der dem Bokeloher Fußball nahe steht, enttäuscht sein.

Zuletzt sei noch zu erwähnen, dass „die Erste“ auch außerhalb des Platzes ein super Team ist und man stolz sein kann, wenn man ein Teil diese Teams ist.

Unser Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern und Zuschauer!!!

Stand 04.11.13 von Björn Kohlenberg

Neugründung der 2. Mannschaft

Schon im Winter vergangenen Jahres hatte man Spieler für die 2. Mannschaft gesucht und gefunden. Mit Nils Hasenbein wurde ein aktiver Spieler der ersten Herren als Trainer der 2. Mannschaft gefunden. Hasenbein fragte Spieler aus Idensen, Steinhude, Luthe und weiteren Dörfern und durch eine kleine Mundpropaganda hatte er auf einmal 30 Spieler auf der Liste. So konnte man nach drei Jahren endlich wieder eine 2. Herren Mannschaft melden. Nach starker Vorbereitung hatte man im Schnitt eine Trainingsbeteiligung von 18-20 Spielern. Die Vorbereitungsspiele gegen Luthe II, Mesmerode, Schloß Ricklingen II und Apelern konnte man alle nicht gewinnen. „Aber es war wichtig Spielpraxis zu bekommen“, meinte Hasenbein. Die Suche nach einem Sponsor für Trainingsanzüge und neue Trikots hatte sich auch positiv entwickelt. Denn mit „Rohrfrei Sofortdienst Wunstorf“ hatte sich Jens Lütke bereit erklärt, die Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen auszustatten und Jens Tegeler von der „Unternehmensgruppe Tegeler“ schenkte dem Team neue Trikots.

So begann die Saison und man konnte in den ersten sieben Spielen nur einen Sieg gegen den TSV Klein Heidorn II einfahren. „Die Stimmung ist super und die Mannschaft arbeitet gut mit. Es ist eine Frage der Zeit, wann die Erfolge eingefahren werden. Wir müssen aus einer zusammen gewürfelten Truppe erst einmal eine Mannschaft auf dem Platz werden. Bei 30 Spielern muss ich viel Rotieren, damit auch jeder den Spaß nicht verliert und das ist nicht einfach“, verriet Nils Hasenbein.

Zur Mannschaft gehören: Sascha Arbeiter, Daniel Gläser, Andre Laqua, Kieron Maltzahn, Karsten Schneider, Tim Wellmann, Martin Pavel, Alexander Pavel, Thilo Bratrich, Cedric Knoche, Alexander Grages, Fabian Böhm, Christian Eckert, Tim Fechner, Jascha Selke, Jonas Eberhardt, Tobias Rust, Waldemar Krieger, Daniel Franke, Timo Lütke, Mikael Krietenstein, Andre Roth, Sven Lühr, Jan-Henrik Rinne, Jan-Philipp Wittenberg, Torsten Latzke, Emil Orths, Marcel Liebich, Stefan Hofmann, Dominik Lisson und Betreuer Bernd-Otto Mayer.

von Nils Hasenbein

RESTAURANT KORONI

ΕΣΤΙΑΤΟΡΙΟ ΚΟΡΩΝΗ

Sigmundshaller Strasse 1b
31515 Wunstorf / OT Bokeloh

Küchenöffnungszeiten
Mi. Do. Fr.: 17:30 – 23:30 Uhr
Mi. Sa. und So.: 12:00 – 13:30 Uhr
und 17:30 – 23:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

05031 / 6693

Gawehn
Fleischerei 05031 | 914194

Ristorante Averna

Schaumburger Straße 6 • 31515 Wunstorf

Öffnungszeiten:

18.00 - 22.00 Uhr
sonntags zusätzlich
12.00 – 15.00 Uhr
montags Ruhetag

HEINZ HARTMANN

Heizung · Klima · Sanitär · Klempnerei
Brennwerttechnik · Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon 0 50 31/ 1 64 66
Telefax 0 50 31/ 1 58 12
www.hartmann-wunstorf.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sei dabei in unserem - Club!

Super Veranstaltungen & tolle Vorteile erwarten dich!

Mehr Informationen zu unserem Club erhältst du bei deiner Volksbank.

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

Kommunikation!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein Gespräch klärt viele Fragen.
Der "Anlagecheck" soll Transparenz schaffen und neue Chancen aufzeigen. Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei im Mittelpunkt des Gespräches. Sprechen Sie uns an.

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv
www.nienburg.de

MEISTERBETRIEB

WATERSTRADT

ELEKTROANLAGEN & HAUSTECHNIK

DAS ENERGIESPAR-HAUS

Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

Qualität • Sicherheit • Energie

ELTKAUF Meister Service

BOKELOH Grill

Pizza · Döner · Salat

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr
Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr
So. 12.30-22.00 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST
05031
9622182

TSV Bokeloh
Fahrausbildung Stoltenberg
immer ein Gewinn
Bokeloh, Wunstorf, Garbsen, ...
Tel.:05031 - 3120
www.fahrschule-
stoltenberg.de
MAN
Stoltenberg
Fahrausbildung von Moped bis Bus
Wir bringen Dich in Fahrt.

D-Jugend wurde neu eingekleidet

Inhaber Cebrail Atilgen vom Restaurant „Bokeloh Grill“ und Gunter Rust vom TSV Bokeloh

übergaben im Bokeloh Grill den D-Jugendlichen und Betreuern neue Trainingsanzüge. Vom Verein gab es die Hosen, finanziert durch die großzügige Spende aus dem vergangenen Jahr und die Jacken sponserte der „Bokeloh Grill“. Jugendleiter Volker Rodewald freute sich über diese Aktion und bedankte sich bei den beiden Sponsoren. Die Spieler mit Betreuer Jascha Selke und Tim Fechner waren begeistert: so können wir einheitlich auftreten und fleißig Punkte sammeln. In der Saison 13/14 belegt die Mannschaft den 4. Platz zur Winterpause.

von Volker Rodewald

MEUTER REISEN

Steigerstrasse 12
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 / 35 98
Fax: 05031 / 56 88
info@meuter-reisen.de

C-Junioren 1. Kreisklasse Saison 2013/2014

Hintere Reihe von links: Trainer Heiko Schulz,Ilker Horasan,Felix Ritter,Finn Helbig, Adam Drunagel,Ole Hattendorf,Fabrice Thiele,Niklas Bock, und Tim-Oliver Herfurth.
Vordere Reihe von links: Haten Omran,Niklas Janaschke,David Mihalj,Robin Franke, Niels Hattendorf , Trainer Uwe Franke, und vorne kniend Torwart Mirko Bokeloh.
Nicht mit auf dem Foto: Kai Wollrabe, Epameinondas Entavaris und Robin Heitner.

Die C-Jugend ist mit 2 gewonnenen Spielen von 5 in die neue Saison gestartet und belegen zur Zeit den 6. Tabellenplatz von 10 . Im Kreispokal sind sie leider in der 2.Runde ausgeschieden. Es muß allerdings berücksichtig werden dass es für den Großteil der Mannschaft die erste Saison auf Großfeld ist und auch zum ersten mal mit einer Viererkette gespielt wird. Die Mannschaft besteht überwiegend aus Spielern des Jahrgangs 2000 und 1 Spieler sogar des Jahrgangs 2001, Es sind nur drei Spieler aus der Vorsaison des Jahrgangs 1999 übergeblieben. Das Trainerteam Uwe Franke und Heiko Schulz sind dennoch sehr zuversichtlich, den ein oder anderen Sieg einzufahren, da auch die Spieler sehr motiviert und mit viel Ehrgeiz beim Spiel und Training sind.

von Uwe Franke

FRIEDHELM
THISIUS
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Tapeten • Bodenbeläge

Alte Dorfstraße 26
31515 Wunstorf
OT Bokeloh
Telefon (0 50 31) 1 48 74
Telefax (0 50 31) 1 58 44

13. Auflage des Stadtsparkassen- Triathlons

Lokalmatador Kranz verpasst den Sieg nur knapp

Ein Fest des Ausdauersports ist auch die 13. Auflage des Stadtsparkassen-Triathlons des TSV Bokeloh gewesen. Doch eine echte Freude waren nicht alle Disziplinen für die 656 Dreikämpfer, die sich in den 14 Startgruppen ins Wasser gestürzt hatten. Die Hamelnerin Britta Anderson brachte es auf den Punkt: „Ich hätte gern noch einige Bahnen mehr im 24 Grad warmen Wasser geschwommen und dafür auf das Radfahren bei zwölf Grad, Regen und Sturmböen verzichtet.“

Doch Eisenmänner und Eisenfrauen, auch wenn es diesmal nur über die Sprintdistanz ging, sind hart im Nehmen und stellten sich den Widrigkeiten. An der Spitze sorgte zunächst ein Dreikampf für Spannung. Lukas Kampkötter (Hannover 96), Lokalmatador Daniel Kranz (TSV Bokeloh) und Fjordor Weis (SC Langenhagen) stiegen innerhalb von vier Sekunden nach den 700 Metern aus dem Wasser. „Ich habe versucht, von den beiden wegzukommen. Doch die kamen immer wieder ran“, sagte Kampkötter. Auch nach der 21,1-Kilometer-Radschleife erreichten sie die Wechselzone gemeinsam. So musste die Entscheidung auf der Laufstrecke fallen. Weis brach schnell ein und fiel sogar auf Rang 20 zurück, doch Kampkötter und Kranz kämpften kolossal. Erst in der letzten Runde zog der Hannoveraner davon und kam nach 1:01:59 Stunden ins Ziel. Kranz war um 25 Sekunden geschlagen, bekam aber im Ziel gleich Trost von Freundin Scarlett Tegtmeier. „Es war hart und kalt. Daniel war ein guter Gegner“, meinte

Metallservice Heinrich
KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI

- BALKON BAU / SANIERUNG
- TREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- ZÄUNE
- FENSTERGITTER
- GARAGENTORE
- TORANLAGEN

Hans-Heinrich Hülsemann · Hausstelle 3 · 31515 Wunstorf
Büro Tel. 0 50 31-91 69 88 · Fax 0 50 31 - 70 58 82
Mobil 0170-2 86 15 11
Niederlassung 31555 Helsinghausen · Hauptstr. 18 A
Tel. 0 57 23-98 99 377

der Sieger aus dem Bundesliga-Team von 96. Neuzugang Sascha Sokolowski (10./1:05:44) und Falco Tegtmeier (19./1:06:51) waren die weiteren Bokeloher unter den Top 20.

Bei den Frauen setzte sich die Hildesheimerin Tabea Fricke (1:09:33) durch. Aber auch sie kam wie der Männer-Sieger nicht annähernd an die im Vorjahr erzielten Streckenrekorde heran. „Dafür war es zu kalt“, meinte Kampkötter. Andere Rekorde fielen: „Triathlon wächst. Im Feld der Landesmeisterschaft hatten wir so viele Starter wie noch nie – auch bei der B-Jugend“, meinte Cheforganisator Heinz Wellmann. Und über eine A-Jugendliche konnte er sich besonders freuen. Vivien Nolte von seinem TSV holte sich in 1:13:15 Stunden den Titel der TW-16-Klasse und war in der Frauen-Gesamtwertung sogar Dritte.

von Mathias Abromeit

Ein Wellmann braucht kein Mikrofon

Reichlich zu tun hatte Moritz Weber beim Triathlon in Bokeloh: Er fuhr nicht nur abwechselnd mit Sebastian Bartels das Führungsmotorrad für den jeweils Ersten einer Startgruppe, sondern musste auch die Kampfrichter, die das Windschattenfahrverbot überwachten, auf der Strecke hin und her kutschieren. Erst als die Rad- Parts vorbei waren, konnte er seine dritte Rolle spielen. Mit Freundin Clara Sophia Ahrbecker betreute er die Kinder des TSV, das war bei Dauerregen nicht ganz so leicht.

Ein Stromausfall im Bad brachte zwar den luftgefüllten Zielbogen fast zum Einsturz und die Musik zum Schweigen, Heinz Wellmann aber nicht. Mit in vielen Schulkassen geprüfter Stimme konnte sich der Lehrer auch ohne Mikrofon Gehör verschaffen und die Jugendlichen zum Start beordern.

Bei einer anderen Aufgabe hatte Wellmann weniger Erfolg. Schon frühzeitig verteilte er Regencapes an Helfer und Gäste – und wurde sie kaum los. Doch wer da nicht auf den Organisator hört, musste es später mit einer nassen Jacke bezahlen.

Muskelkater hatte Henrik Scharf schon vor seinem geplanten Start. Denn auf dem vom Regen durchgeweichten Rasen im Bad konnte kein Trecker fahren. So mussten beim Aufbau die zahllosen Radständer in die Wechselzone getragen werden. Einige Kilogramm sind da zusammengekommen. Scharf war danach auf seinen eigenen Start nicht mehr scharf.

von Mathias Abromeit

Bierwirth GmbH
Bauunternehmen
Meisterbetrieb
Volker Bierwirth
Maurer- und Betonbaumeister
Ringstr. 4
31515 Wunstorf OT Bokeloh
Hoch- u. Tiefbau
Umbau
Sanierung
Kellerabdichtungen
Reparaturarbeiten
Tel. 05031 · 959 105
Fax 05031 · 959 108
Mobil 0178 8161269
Email info@bierwirth-gmbh.de

Auch die 13. Auflage des Bokeloher Triathlons hat ihrem Ruf alle Ehre gemacht. Bei durchwachsenem Wetter sorgten 150 Helfer erneut für eine reibungslose Organisation. Durchführung einer solchen Großveranstaltung ist ohne die **engagierte Mitarbeit von Helfern und Sponsoren** nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ausdrücklich bei den zahlreichen Helfern der Sparten Fußball, Turnen und Wandern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Werksfeuerwehr Sigmundshall sowie den nachfolgenden Sponsoren, die uns seit Jahren unterstützen, bedanken:
baar – balkonsysteme • bauverein wunstorf • bierwirth – bauunternehmen • bokeloh grill • bokeloher dorfbäckerei • careconcept – ambulante häusliche pflege und beratung • dieta II - fahrschule • fischer & machnik – raumausstattung • getränke heidorn • haarstudio k. – friseur & shop • hartmann – heizung, klima, sanitär • heinelt – malerbetrieb • hessing – sanierung und energieberatung •k + s • kochs hofladen und kaminholz • köritz - bestattungen • landfleischerei & partyservice max gawehn • lange - blumen • lbs bausparkasse – dietmar howe • meuter – schul-, club- und ferienreisen • metallservice heinrich • nagel – der teamsportspezialist • pfante – autoprofi • presuhn – bedachungen • restaurant koroni – griechische spezialitäten • ristorante averna • rüther – juwelier • schröder spedition • stadtsparkasse wunstorf • tandler – physiotherapie • tegtmeier – praxis für kranken gymnastik • teuber & gödde – malereibetrieb • tieste – tischlerei •tretlager – fahrradhaus • waterstradt – elektroanlagen • weiche welle – schnellreinigung • winter schreibwaren

Bokeloherinnen sind spitze

Startgemeinschaft TSV Bokeloh /Hannover

Auf dem angestrebten Weg zum Regionalligatitel haben die Damen des TSV Bokeloh den ersten Schritt gemacht. Zum Auftakt der Wettkampfserie in Hamburg Bergedorf siegte die Startgemeinschaft TSV Bokeloh/Hannover 96 überlegen mit 14 Patzierungspunkten vor dem TSV Bargteheide (26 Punkte) und hat damit in beeindruckender Weise unter Beweis gestellt, dass sie

bei der Titelvergabe mitreden wollen.

Nach 1500 m Schwimmen im nur 15°C warmen Hohendeicher See kamen Clara Sophia Ahrbecker (4.), Scarlett Tegtmeier (6.) und Rebecca Eßmüller (9.) kurz hintereinander aus dem Wasser. Jennifer Göing folgte auf Platz 18. Der Kampf mit dem Rad gegen den böigen Wind auf dem Elbdeich(40 km) machte vor allem Clara Sophia zu schaffen, die den Anschluss an die Führenden verlor. Rebecca hingegen konnte den 3 minütigen Rückstand, den sie nach dem Schwimmen auf die Führende hatte, aufholen und wechselte als Erste auf die Laufstrecke, gefolgt von Scarlett auf Platz 3. Beim abschließenden 10 km Lauf ließ sich Rebecca die Führung nicht mehr nehmen und überquerte als Erste in 2:17:02 Std. die Ziellinie. Auch Scarlett konnte ihre Position durch eine gute Laufleistung sichern und wurde Dritte in 2:24:14 Std. Clara Sophia holte beim Laufen wieder auf und wurde noch Zehnte in 2:31:52 Std. Komplettiert wurde das Team durch Jennifer als 16. in 2:33:45 Std. Eine tolle Leistung des gesamten Teams.

Bei den Herren hingegen konnte lediglich Daniel Kranz überzeugen. Nach dem Schwimmen sah noch alles gut aus. Daniel war Vierter, gefolgt von Sven Weber (13.), Falco Tegtmeier (15.), Mario Lindner (88.) und Ersatzmann Michael Griese (93.). Beim Radfahren mussten dann alle dem Wind Tribut zollen und fielen zurück. Lediglich Daniel konnte sich vorn behaupten und wurde Vierzehnter in 2:05:24 Std. Falco, der beim Radfahren schnellster des Teams war, fiel beim Laufen auf Platz 37. in 2:09:23 Std. zurück. Noch schlimmer erging es Sven, der weder beim Radfahren noch beim Laufen überzeugen konnte und lediglich als 55. in 2:13:57 Std. finishte. Mario Lindner (83./2:25:39) und Michael Griese hingegen erbrachten die Leistung, die von ihnen erwartet wurde. Mit 189 Platzierungspunkten belegten die Herren damit nur Platz 11. Auch wenn in den nächsten Rennen Marc Andre Hages, Henrik Scharf und Sascha Sokolowski an den Start gehen, so dürfte eine Titelverteidigung nicht mehr möglich sein.

Marc Andre, der als Vorbereitung auf den Ironman in Frankfurt die Mitteldistanz (1,9-90-21,1) in Bergedorf absolviert hat, wurde Vierter in 4:08:11 Std.

von Ilona Weber

TANDLER

Physiotherapie- u. Präventionszentrum

Sie erreichen uns:
Idenser Str. 3
31515 Wunstorf

Telefon: 05031-3833
Telefax: 05031-916857
Email: praxis@tandlerweb.de

Scarlett Tegtmeier und Daniel Kranz unter den Top Ten

Beim 2. Rennen der Regionalliga in Hohenlockstedt an der Lohmühle konnten sowohl die Damen als auch die Herren überzeugen. Beide Teams belegten in der Tageswertung Platz 4.Ein Swim&Run – Vorwettkampf (0,5 – 2,5) bestimmte die Startreihenfolge beim Jagdrennen (0,5-20-10) am frühen Nachmittag. Beim Swim&Run musste Daniel Kranz lediglich dem Dänen Allan Olesen, dem späteren Sieger, den Vortritt lassen und ging mittags mit 22. Sek. Rückstand auf den Führenden in das 19 Grad warme Wasser des Mühlenteiches. Es folgten Sven Weber (31.), Henrik Scharf (37.),Sascha Sokolowski (48.) und Ersatzmann Mario Lindner (91.).Beim Schwimmen konnte dann insbesondere Daniel mit der zweitbesten Zeit unter Beweis stellen, dass er zu den besten Schwimmern der Regionalliga gehört und sicherte sich den 2. Platz. Auch Sven und Henrik konnten beim Schwimmen überzeugen und machten mehrere Plätze gut. Da sich die Bokeloher leider nicht wie viele andere Athleten im Frühjahr auf Mallorca einem Radtraining unterziehen konnten, fielen sie auf dem Rad zurück und Daniel verlor den Anschluss zur Spitze. Als Bester des Teams kam er schließlich als Sechster in 58:29 Min. ins Ziel. Nur 27. Sek. trennten ihn von Platz 3. Sven (25./1:01:25) und Henrik (43./1:02:51) folgten. Sascha, der nach dem Schwimmen noch weit zurücklag, war sowohl beim Radfahren als auch beim Laufen Schnellster des Teams und konnte am Ende noch Sven überholen und wurde Dreiundzwanzigster in 1:01:07 Std. . Mario kam auf Platz 82 in 1:10:59 Std. an. Der 11. Platz vom Auftakt in Bergedorf war damit vergessen.

Daniel Kranz

Punktgleich mit Hameln und dem Kaifu TRi Team belegen sie nunmehr Platz 6 in der Gesamtwertung.

Überzeugen konnten auch die Damen, allen voran Scarlett Tegtmeier. Bereits nach dem Swim&Run war sie Vierte. Diesen Platz verteidigte sie mit einer guten Rad- und Laufleistung bis zum Schluss und kam nach 1:08:04 Std. ins Ziel. Jennifer Göing , die nach dem Swim&Run mit einem Rückstand von 2:51 Min. auf die Führende als 11 auf die Sprintdistanz ging, konnte diesen Platz leider nicht halten und wurde 13. in 1:11:59 Std. . Komplettiert wurde das Team von Anja Vogelgesang von Hannover 96, die nach dem Vorwettkampf noch auf Platz 24 war und sich durch die viertbeste Laufzeit noch auf Platz 18 verbesserte. Ersatzfrau Judith Orilski kam auf Platz 27 in 1:20:04 Std. Im Gesamtfeld belegen die Damen nunmehr hinter dem TSV Bargteheide Platz zwei. In der Tageswertung trennten sie nur zwei Platzierungspunkte von Rang drei.

Clara Sophia Ahrbecker und Vivien Nolte, die beim Deutschlandcup in Kraichgau über die Sprintdistanz gestartet sind, belegten in ihren Altersklassen jeweils gute Plätze im Mittelfeld. Clara Sophia wurde Achte bei den Juniorinnen und Vivien Zwölfte bei der Jugend A . Beide waren mit ihrer Leistung zufrieden. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen , dass bei diesem Cup jeweils nur die besten Nachwuchsathlettinnen der jeweiligen Bundesländer an den Start gehen und die Konkurrentinnen zum größten Teil in Sportinternaten untergebracht sind und weitaus mehr trainieren als die beiden jungen Damen aus Bokeloh.

von Ilona Weber

Clara Sophia Ahrbecker ist zur richtigen Zeit topfit

Clara Sophia Ahrbecker

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren hat Clara Sophia für einen Paukenschlag gesorgt und die Erwartungen aller bei weitem übertroffen.

Am Schluchsee im Hochschwarzwald war es nicht nur sehr heiß, sondern auch das Höhenprofil der Rad und Laufstrecke war selektiv und deckte sofort jede fehlende Trainingseinheit auf. Bereits beim Schwimmen (750 m) ihrer schwächsten Disziplin stellte sie unter Beweis, dass sie zum Saisonhöhepunkt topfit war und kam als Elfte aus dem Wasser. Direkt nach dem Wasserausstieg musste sie eine Rampe von gut 200 m überwinden, um überhaupt erst einmal zum Rad zu gelangen. Auf der 10 km langen Radstrecke, die zweimal zu überwinden war, ging es genauso weiter. Clara Sophia hatte gerade mal 500 m bis zum ersten knackigen Anstieg. Diese Zeit musste reichen, um in die Radschuhe zu schlüpfen und genügend Schwung aufzunehmen, um den ersten Anstieg möglichst schnell zu überwinden. Auf dieser technisch sehr anspruchsvollen Radstrecke kam Clara Sophia sehr weit nach vorn und wechselte in einem Pulk von 4 Athletinnen mit der sechsschnellsten Radzeit auf die Laufstrecke. Aber auch nach dem Radfahren gab es keine langen Verschnaufpausen, denn die nächsten Berge ließen nicht lange auf sich warten. Die 2,5 km Runde, die zweimal zu absolvieren war, bestand aus einem einzigen Berg, der in der ersten Hälfte hoch und der in der anderen herunter zu laufen war. Auch mit diesen Bedingungen kam Clara Sophia trotz der enormen Hitze hervorragend zu Recht. Sie war Viertschnellste. Diesen Rang belegte sie auch noch 500 Meter vor dem Ziel, als Laura Sprißler aus Baden Württemberg an ihr vorbeizog und 3 Sekunden vor ihr ins Ziel lief. Glücklich und zufrieden über ihre hervorragende Leistung überquerte sie schließlich mit 5 Sekunden Vorsprung vor der Sechsten

in 1:10:15 Std. als Fünfte die Ziellinie. Als Belohnung gab es auch noch eine Medaille. Gemeinsam mit Tabea Fricke (9.) aus Hildesheim und Nele Nieschlag (17.) aus Lehrte holte das Team Niedersachsen Mannschaftsbronze.

In der Einzelwertung der Jugend A kam Vivien Nolte nach einem Radsturz in 1:16:53 Std. noch auf Platz 29.

von Ilona Weber

Bokeloher Damen schaffen den Sprung an die Tabellenspitze – Daniel Kranz überzeugt

Beim 3. Wettkampf der Regionalliga Nord belegte die Startgemeinschaft Bokeloh-Hannover 96 einen hervorragenden 2. Platz in der Tageswertung hinter den Triabolos aus Hamburg und vor den Damen aus Lehrte. Sie sind nunmehr mit 2 Punkten Vorsprung Tabellenführer.

Beste des Teams war Scarlett Tegtmeier. Nach dem Schwimmen (1500 m) im 24 Grad warmen Silbersee kam Scarlett als Vierte, gefolgt von Jennifer Göing (15.),Anja Vogelgesang (24.) und Kerstin Jansen (25.) aus dem See. Mit der zweitschnellsten Radzeit (40km) wechselte Scarlett als Zweite auf die Laufstrecke. Die nach dem Radfahren Führende, Andrea Willhöft, hatte sie schnell eingeholt und die Führung übernommen. Auf der letzten der vier zu absolvierenden Laufrunden (insgesamt 10 km) verließen sie dann jedoch die Kräfte. Sie musste vier Gegnerinnen passieren lassen. Ihre 2:19:59 Std. waren dennoch herausragend. Ihre Stärke im Laufen hatte dagegen Jennifer. Sie machte mehrere Plätze gut und kam nach 2:23:21 Std. ins Ziel. Auch Kerstin Jansen von Hannover 96 konnte sowohl beim Radfahren als auch beim Laufen überzeugen. Sie rollte das Feld von hinten auf und wurde in 2:25:15 Std. noch Vierzehnte. Auf Platz 22 finishte Anja Vogelgesang.

Bei den Herren überzeugte als Zweiter der Einzelgesamtwertung vor allem Daniel Kranz. Die zwei Runden mit dazwischen liegendem Landgang durch den See absolvierte er als Dritter. Auf dem Rad war er der Schnellste und wechselte mit großem Vorsprung auf die Laufstrecke. In der letzten Runde erging es ihm dann wie seiner Freundin Scarlett. Er musste aber nur Stephan Bergemann aus Bargteheide ziehen lassen und überquerte in sehr guten 1:56:46 Std als Zweiter die Ziellinie. Seine bisher beste Platzierung in der Regional-

79 Jahre
1934 – 2013

Köritz Bestattungen
- Sarglager -
Steigerstraße 9
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel. (0 50 31) 43 04
Fax (0 50 31) 6 71 38
Handy 01 60 - 98 42 77 06

liga. Auch Falco Tegtmeier und Henrik Scharf konnten überzeugen. Nach dem Schwimmen und Radfahren lagen sie noch dicht beieinander. Beim Laufen konnte sich Falco dann von Henrik lösen und kam als 20. in 2:03:40 Std ins Ziel. Henrik folgte auf Platz 25 in 2:05:28 Std.. Sven Weber hingegen hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Er wechselte zwar noch gemeinsam mit Falco und Henrik aufs Rad. Aber schon nach einigen Kilometern kam der Mann mit dem Hammer und Sven musste abreißen lassen. Beim Laufen brach er dann völlig ein. Ihm wurde schwarz vor Augen und wurde nach hinten durch gereicht. Völlig fertig kam er nur als 56. in 2:10:59 Std. ins Ziel .Auf Platz 61 folgte Marc-Andre Hages in 2:11:51Std.Trotz der schlechten Platzierung von Sven erreichte das Team noch Platz 6 in der Tageswertung und konnte sich auf Patz 5 in der Gesamtwertung verbessern, da auch andere Teams patzten.

Während die einen am Silbersee um Regionalligaplätze kämpften, kämpfte Sascha Sokolowski beim Ironman in Zürich um einen Startplatz für die Ironman Weltmeisterschaften in Kailua-Kona auf Hawaii, was ihm erfolgreich gelungen ist. Er belegte in seiner Altersklasse (M 30-34) in 9:42:30 Std einen hervorragenden 4.Platz und hat damit das Ticket nach Hawaii gelöst.

von Ilona Weber

Scarlett Tegtmeier Beste über die Sprintdistanz

Nachdem Scarlett an den Niedersächsischen Meisterschaften über die olympische Distanz in Peine krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, ist sie am 03.08.2013 mit dem Ziel nach Braunschweig gefahren, sich dort den Meistertitel über die Sprintdistanz zu holen, was ihr in beeindruckender Weise auch gelungen ist. Nach dem Schwimmen (750 m) im Heidbergsee stieg sie zwar nur als Fünfte des Frauenfeldes aus dem Wasser, mit der zweitschnellsten Radzeit über die 23-Kilometer-Strecke übernahm sie dann jedoch die Führung,die sie auf der abschließenden Laufstrecke (5 km) - zweimal um den Heidbergsee - nicht mehr abgab. Dana Wagner aus Wolfenbüttel und Kerstin Jansen aus Hannover waren zwar beim Laufen schneller als Scarlett, konnten den Rückstand nach dem Radfahren jedoch nicht mehr gutmachen, so dass Scarlett überglücklich und ungefährdet mit 52 Sek. Vorsprung in 1:15:50 Std. vor ihrer größten Widersacherin, Dana Wagner, die Ziellinie überquerte.

von Ilona Weber

Scarlett Tegtmeier

Bokeloher Damen sind nicht zu stoppen

Beim 4. Wettkampf der Regionalliga in Güstrow haben die Damen der Startgemeinschaft Bokeloh / Hannover 96 ihre Tabellenführung nicht nur behauptet, sondern auch ausgebaut. Sie führen nunmehr mit 8 Wertungspunkten souverän die Tabelle vor den Teams aus Bargteheide (13 WP), aus Hamburg (14 WP) und aus Lehrte (15 WP) vor dem letzten Rennen in Bad Zwischenahn an. Beste des Teams war Rebecca Eßmüller, die den Wettkampf mit 8 Min. Vorsprung in bestechender Form vor ihrer schärfsten Konkurrentin, Bettina Lange, aus Bargteheide in 2:09:30 Std. gewann. Nach dem Schwimmen (1,5 km) im Inselsee kam Rebecca zwar erst als Fünfte aus dem Wasser, anschließend war sie aber eine Klasse für sich. Sowohl beim Radfahren (40 km) als auch beim Laufen (10 km) war sie die Beste und deklassierte alle. Auf Platz 3 folgte zur Überraschung aller Jennifer Göing in 2:21:00 Std. Nach ihrer schwächsten Disziplin dem Schwimmen lag sie noch im Mittelfeld. Auf dem Rad hatte sie aber bereits viele Plätze gutgemacht.

Jennifer Göing

Mit der zweitschnellsten Laufzeit gelang ihr dann sogar noch der Sprung auf das Siegerpodest. Sie erzielte damit ihre bislang beste Platzierung und hat damit zusammen mit Rebecca das Team zum Sieg in der Tageswertung geführt. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Kerstin Jansen aus Hannover auf Platz 13 in 2:25:08 Std., die ebenfalls beim Radfahren und Laufen mächtig aufgeholt hatte. Clara Sophia Ahrbecker brach krankheitsbedingt beim Laufen ein und finishte als 16. In 2:25:53 Std. .

von Ilona Weber

Ironman 70.3 WM - Daniel Kranz mit erfolgreichen Finish in Las Vegas

Am 08.09.13 um 08:00 Ortszeit (Las Vegas) war es endlich soweit: der Startschuss zur Triathlon Weltmeisterschaft über die Mitteldistanzfiel und Daniel Kranz wurde mit 2062 Athleten auf die Reise geschickt. Erst mussten im Lake Las Vegas 1,9 km geschwommen werden, bevor es dann auf die 90 km lange Radstrecke durch die Wüste Nevadas ging. Als dritte Disziplin stand der abschließende Halbmarathon für die WM Starter auf dem Programm. Daniel erwischte einen guten Start ins Rennen und kam schon als sechster seiner Altersklasse aus dem Wasser. Ab dann sollte es der Wettergott jedoch nicht gut mit den Athleten meinen. Kurze Zeit nach dem Verlassen des Wassers, setzte ein für die Wüste untypischer Dauerregen ein, welcher bis zum Ende des Radfahrens nicht aufhören wollte. Nach einer ordentlichen Radleistung ging es nun für Daniel auf die letzten 21 km der Laufstrecke. Allerdings setz-

te Daniel das Wetter nun immer mehr zu und der lange Flug nach Las Vegas lähmte wohl die sonst so schnellen Beine. Am Ende kam Daniel in 4:41:16 auf Platz 42 seiner Altersklasse ins Ziel, wo er von seiner Freundin Scarlett und seinen Eltern glücklich in Empfang genommen wurde. „Auch wenn ich mit meiner Leistung nicht hundertprozentig zufrieden bin, waren Las Vegas und der Wettkampf ein beeindruckendes Erlebnis für mich!“

Ein anderer Athlet war jedoch schon längst auf Touren, als in Las Vegas noch alle schliefen. Henrik Scharf vom TSV Bokeloh absolvierte am 08.09.13 ebenfalls einen Ironman 70.3 in Luxembourg, wel-cher zugleich sein erster über diese Distanz war. Auf einer landschaftlich schönen Strecke verlief das Schwimmen durch die Mosel und die Radstrecke führte in die hügeligen Weinberge der Moselregion und am berühmten Dreiländereck vorbei. Zu allem Übel war auch hier der Wettergott leider kein Triathlet. Bei nur kühlen 15 Grad und Dauerregen ging es für die 1300 Starter los auf die insgesamt 113 km. Das Schwimmen verlief für Henrik sehr gut und er stieg nach 26:24 schon als

Henrik Scharf

siebter aus der Mosel. Beim Radfahren zehrten der Dauerregen und die Berge an den Kräften, sodass beim abschließenden Halbmarathon die Kilometer besonders schwer fielen. Nach 4:49:42 kam Henrik auf Platz 36 seiner Altersklasse erschöpft, aber durchaus zufrieden ins Ziel.

Im nächsten Jahr wollen Daniel und Henrik wieder über die Mitteldistanz starten, um dann die per-sönlichen Bestzeiten deutlich nach oben zu schrauben.

von Daniel Kranz & Henrik Scharf

Blumen
Lange
Steinhudenstraße 2
31515 Wunstorf
Bokeloh
Tel.: 05031-16115
Gärtnerei:
Tel.: 05031-14068
Dekorationen
Trauerbinderei
Grabpflege
Floristik
Brautschmuck
Gärtnerei

Neuer Teilnehmerrekord und super Ergebnisse!

16 Kinder nahmen für den TSV Bokeloh an dem letzten Wettkampf der Schülerserie Süd in Peine teil. Noch nie war die Resonanz in der Triathlon Abteilung im Kinder- und Jugendbereich so groß. Nach einem Schwimmwettkampf, zwei Swim & Run und zwei Triathlons endete die Saison mit einem Laufwettkampf. Einen Hindernisparcours in der Turnhalle, einen 100m Sprint und einen 1000m Lauf galt es für die Kinder zu absolvieren. Als es in dem Parcours noch

um Geschicklichkeit und Koordination ging, wurde beim 100m Sprint die Schnelligkeit und beim 1000m Lauf die Ausdauer der Kinder getestet.

Die jüngsten Athleten des TSV, Lasse Grießmann und Jano Flögel, die ihren ersten Wettkampf überhaupt absolvierten, konnten sich direkt über ihre erste Goldmedaille freuen. Mattis Grießmann und Philipp Schmitt, beide ebenfalls das erste Mal mit von der Partie, konnten mit einem guten vierten und 13ten Platz überzeugen. Eine Altersklasse höher konnten sich Louis Sprunk und Jonas Krämer über die Plätze sechs und zehn freuen. Michael Ritter bewies, dass sich trainieren lohnt! Michael belegte Platz 11. Fabio Hüfner ging mit einer Erkältung an den Start, konnte aber dennoch seine Laufstärke beweisen und erkämpfte sich den ersten Platz. Yannic Wittwer belegte in der selben Altersklasse den sechsten Platz. Bei den Mädchen war Kaja Piatczyc als erstes an den Start gegangen. Schnell und ohne Fehler durchquerte sie den Parcour. Somit sicherte sie sich die Goldmedaille. Johanna Mensching kämpfte ebenfalls mit einer starken Erkältung, belegte aber trotzdem den zweiten Platz. Das erste Mal am Start war Greta Mettasch. Sie überzeugte mit einem guten vierten Platz. Inka Piatczyc belegte einen hervorragenden ersten Platz. Bei dem 1000m Lauf zeigte sie ihre Stärke und ließ ihre Konkurrentinnen gnadenlos stehen. Carina Schwien sicherte sich einen guten sechsten Platz. Jolina Flögel belegt Platz acht.

In der Gesamtwertung schafften es damit insgesamt vier Bokeloher aufs Treppchen. Fabio Hüfner setzte sich in einem harten Kampf um Platz drei und vier durch und durfte sich über die Bronzemedaille freuen. Auch die Mädchen glänzten mit guten Ergebnissen! Kaja Piatczyc belegte Platz 3, Johanna Mensching Platz 2 und Inka Piatczyc gar Platz 1. Insgesamt eine super Saison für die Kinder des TSV Bokeloh!

von Clara Sophia Ahrbecker

Krankengymnastikpraxis
Susanne Tegtmeier
Schaumburger Straße 16
31515 Wunstorf/OT Bokeloh
Tel.: 05031/3791

Krankengymnastik
Fango und Massage
Gelenktherapie nach Dorn
Atemtherapie
chronische Lungenerkrankungen
Mukoviszidosebehandlung
Skoliosebehandlung nach Schroth
Physiotaping

Termine nach Vereinbarung

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender	Gunter Rust eMail gunter.rust@tsvbokeloh.de	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
2.Vorsitzender	Heinz Wellmann eMail wellmannheinz@gmail.com	Steigerstr.1, 31515 Wunstorf	05031 - 4713
3.Vorsitzender	Uwe Schröder eMail uwe.schroeder1@gmx.de	Forststr.18, 31515 Wunstorf	05031 - 9622828
Schriftführerin	Michaela Loewner eMail michaela.loewner@t-online.de	In der Eschesele 5, 31515 Wunstorf	05031 - 706185
Kassenwart	Helmut Ritter eMail huhritter@kabelmail.de	Schlehenstr.41, 31515 Wunstorf	05031 - 75365

Erweiterter Vorstand

Stv. Schriftführerin	Susanne Rust	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
Stv.Kassenwart	Jörg Hüfner	Am Alten Postweg 12, 31515 Wunstorf	05031 – 6431

Abteilungsleitung

• Turnen	Kerstin Hildebrandt	Senator-Kraft-Str. 11, 31515 Wunstorf	05031 - 2863
• Fußball	Jens Mensching	A. d. Auewiesen 33, 31515 Wunstorf	05031 – 515061
• Tischtennis	Andreas Gundlack	Daimlerstr. 6, 30165 Hannover	0511 - 35765616
• Triathlon	Heinz Wellmann	Schützenstr.1, 31515 Wunstorf	05031 – 4713
• Wandern	Frank Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421

(**eMail**-Postkörbe der jeweiligen Abteilungen = *Abteilungsname*@tsvbokeloh.de)

JugendwartIn

• Turnen	Stefanie Borgmann	Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf	05031 – 13182
	Steffen Hildebrandt	Senator-Kraft-Str. 11, 31515 Wunstorf	05031 - 2863
• Fußball	Volker Rodewald	Schloßstr.12, 31515 Wunstorf	05031 – 68492
• Tischtennis	Steffen Hildebrandt	Senator-Kraft-Str. 11, 31515 Wunstorf	05031 - 2863
• Triathlon	Moritz Weber	Am Schützenplatz 2, 31515 Wunstorf	05031 – 1789411

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Grünwald	An der Alten Mühle 4, 31515 Wunstorf	05031 – 16192
Internetadresse	www.tsvbokeloh.de		
Redaktion TSV-Zeitung	Olaf Borgmann, Alte Dorfstr.16 b, 31515 Wunstorf eMail zeitung@tsvbokeloh.de		05031 - 13182

1902 - 2013 111 Jahre

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

wunstorfer
wbauverein
... wohne besser!

Du bist jung und brauchst Dein Geld?

Deine erste Wohnung gibt's günstig bei uns!

Deine erste Wohnung bekommst Du bei uns!

Wunstorfer Bauverein
Hannelore Behnisch
0 50 31 / 95 45 22

Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG
Lange Straße 79 · 31515 Wunstorf

Tel. 0 50 31 / 95 45 0 · Fax 0 50 31 / 95 45 35

www.wbauverein.de · info@wbauverein.de

Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

140 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031/102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de

Stadtsparkasse Wunstorf
Gut für Sie.